

# Acht Tore im Lokald Derby

Schwerlich, da beiden Mannschaften etwas zu raten: Vielleicht hätten sich sowohl die Fußballer von Blau Weiß 96 Schenefeld III als auch die Spieler des SV Lurup III im Vorwege auf eine Punkteteilung einigen können und dem durchaus wechselhaften Wetter aus der gesicherten Wohnung zuschauen können. Dann allerdings wäre man wohl um ein recht unterhaltsames Spiel gebracht worden, über das man trotz aller Fehler noch ein Weilchen sprechen wird. Und das macht den Fußball ja mehr aus als alles andere. Im Lokalduell trennten sich beide Teams 4:4. Damit tummeln sich beide Vereine weiter im Mittelfeld der Tabelle in der Kreisklasse 5. Auf der Luruper Seite überragte dabei Ilyas Af-

sin, der insgesamt drei Tore erzielte und den vierten Treffer vorbereitete. Allerdings kassierte er auch eine unnötige Gelbe Karte wegen Trikotsausziehens – bei drei Toren war er damit Gelb-Rot gefährdet. Die Schenefelder boten eine geschlossene Mannschaftsleistung. Gingen zunächst die Schenefelder zweimal in Führung (Max Tews, Jannik Dürrkop), glich Lurup zweimal aus (Hasretcan, Afsin). Nach einem Treffer von Afsin in der 80. Minute sahen dann plötzlich die Luruper wie die sicheren Sieger aus. Doch dann glich Mehmet Nacarli zum 3:3 aus (und kassierte ebenfalls Gelb wegen des fehlenden Trikots), Fredi Wolff schien dann mit dem vierten Schenefelder Treffer nach einem Torwartfehler

alle Befürchtungen des Luruper Anhangs noch wahr werden zu lassen (89. Minute). In der 90. Minute gelang Afsin nach einem schönen Zuspiel und starker Einzelleistung aber noch das

4:4. Schenefeld fährt am Sonntag um 12.30 Uhr zum Spiel gegen Drittlezten SC Nienstedten II, Lurup hat um 14 Uhr Heimrecht am Kleiberweg gegen Schlusslicht 1. FC Eimsbüttel.



Ilyas Afsin (SV Lurup III) schoss im Spiel gegen Schenefeld III drei Tore.